

**Liste der Haushaltsanträge 2012 gem. § 11 Abs. 5 der
 Geschäftsordnung des Gemeinderates - nach Haushaltsstellen**
Hinweis:

- + = Belastung des Haushalts (Mehrausgabe)
 - = Entlastung des Haushalts (Minderausgabe/Mehreinnahme)

Verwaltungshaushalt

Nr.	Fraktion	Finanzposition	Stichwort	+/-	€	Bemerkungen
1	FDP	0000, 0251 – 0253	Empfänge, Ehrungen, Veranstaltungen	-	10.500	
2	FDP	0	Kürzung Dienstreisen um 10 %			
3	FDP	0200 (6550.000)	Gutachter- und Beratungskosten	-	10.000	
4	FDP	0221.6521.000	Beruflicher Lernaufenthalt im Ausland	-	10.000	
5	Grüne	2910	eine zusätzliche Stelle Schulsozialarbeit			
6	BfR	1.4310.	Sozialarbeiter/in für Altenheime	+	40.000	
7	Grüne	5800	Langfristiger Erhalt der Bäume auf dem Rutenfestgelände			
8	Grüne	6300	Parkierungskonzept für bisherige "weiße Flecken"			
9	Grüne	6300	Bundeseinheitliches Blindenleitsystem			
10	BfR	1.6300.	3 Parkplätze in der Friedhofstraße in Motorroller-Stellplätze umwandeln	+	10.000	
11	BfR	1.6300.	Verkehrsregelung bezüglich Geschwindigkeit Marienplatz	+	1.000	
12	FDP	7300/1106.000	Verlängerung Christkindlesmarkt	+	14.000	
13	FDP	8906	Vermächtnis Forstenhäusler	-	100.000	
14	FW	1.9100	Kreditzinsen	-	200.000	

Anlage 3

Vermögenshaushalt

Nr.	Fraktion	Finanzposition	Stichwort	+/-	€	Bemerkungen
15	Grüne	1102	Zusätzliches mobiles Tempomessgerät	+	38.000	
16	SPD	2.2990	Einbau Lautsprecheranlagen in Schulgebäude zum sicheren Auslösen von Amokalarm	+	500.000	
17	Grüne	2.3050	Mahnmal für Opfer des NS-Regimes			
18	FDP	2.3990, 2.9990	Renovierung Gymnasium	+	100.000	
19	FDP	2.6301	Festsetzung Erschließungsbeiträge Neuwiesenstraße u. a.	-	200.000	
20	FDP	2.7676	Kostenüberschreitung Ringgenburghalle	-	50.000	

Eigenbetrieb Stadtwerke

Nr.	Fraktion	Finanzposition	Stichwort	+/-	€	Bemerkungen
21	Grüne		Einrichtung einer Mobilitätszentrale			

Sonstiges

Nr.	Fraktion	Finanzposition	Stichwort	+/-	€	Bemerkungen
22	Grüne	1.0240, 1.0245	Neuer Formen der Bürgerbeteiligung			
23	Grüne		Änderung Geschäftsordnung Gemeinderat: Festlegung von Redezeiten			
24	Grüne	1.6010	Prüfauftrag und Bericht Vorteile und Möglichkeiten bei der Schaffung einer städtischen Wohnbaugesellschaft			

**Bitte bringen Sie diese Übersicht zur Haushaltsplanberatung am 12.12.2011 mit.
Die Fraktionsvorsitzenden haben jeweils alle eingehenden Anträge erhalten.**